

Vorbericht/Sachdarstellung:

Die Studierendenschaften im Münsterland haben sich mit den Verkehrsunternehmen (VU) nach mehreren Monaten Verhandlung über die Fortführung und die Preisfortschreibung des lokalen Semestertickets geeinigt. Das Studierendenparlament hat dem generellen Vertragsabschluss am 21.01.2021 zugestimmt.

Es beinhaltet eine Preissteigerung des lokalen Tickets von 130,- € im SoSe 2021 auf 150,- € im SoSe 2026.

Als Bonus (Add-on) haben die VU einer Erweiterung der Mitnahmeregelung für eine weitere erwachsene Person oder ein Fahrrad zugestimmt: Eine weitere Person oder ein Fahrrad darf werktags ab 19 Uhr und an Wochenenden ganztags in den Bussen und Bahnen im Geltungsbereich des lokalen Semesterticketgebiets kostenlos mitgenommen werden. Auch die Kostenlos-Mitnahmeregelung eines Kindes zwischen 6 und 14 Jahren im Tarifgebiet wurde auf drei Kinder erweitert.

Aufgrund der neuen Vertragsdetails muss die Beitragsordnung angepasst werden.

Die Änderungen im Einzelnen:

- Der Beitrag des lokalen Tickets und des NRW-Tickets wird insgesamt um 4,- € gesenkt, da der Studierendenschaft durch verschiedene Corona-bedingte Umstände geringere Kosten im SoSe 2021 entstanden sind. Diese Minderkosten sollen durch eine Beitragssenkung zum WiSe 21/22 an die Studierenden zurückgegeben werden.
- Andere Beiträge bleiben unverändert.
- Der Gesamtbeitrag sinkt im WiSe 21/22 um 4,00 € von 202,00 € auf 198,00 €.
- Der Text der Beitragsordnung muss angepasst werden, da er Lücken und Ungenauigkeiten enthält.

Die Änderungen in der Beitragsordnung sind farblich (Hinzufügungen & ~~Streichungen~~) kenntlich gemacht.

Laut Satzung der Studierendenschaft (§ 7, Buchstabe d der Satzung der Studierendenschaft) ist für die Änderung der Beitragsordnung eine Zustimmung von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Parlaments erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament stimmt dem Vorschlag der am 08.04.2021 fristgerecht zugesandten Änderung der „Beitragsordnung der Studierendenschaft der FH Münster University of Applied Sciences“ mit den vorgeschlagenen Änderungen zu.